

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 15.03.2027** für den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht, insbesondere für Nachhaltigkeits- und Resilienzforschung an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2945, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe 13, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, nach WissZeitVG verlängerbar auf bis zu 6 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Anne Dienelt, maître. en droit (Aix-en-Provence), erfüllt in der Fachrichtung Öffentliches Recht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vielfältige Aufgaben in Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

Neben dem Recht der Nachhaltigkeit im Mehrebenensystem und Forschungsprojekten zu Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes stehen Fragen zur Resilienz der nationalen und internationalen Rechtsordnung, einschließlich des Verwaltungs- und Verfassungsrechts, wie auch des allg. Völkerrechts, des Menschenrechtsschutzes, des Friedenssicherungsrechts und des humanitären Völkerrechts im Zentrum der Forschungs- und Lehrtätigkeit. Die verbindende Leitfrage am Lehrstuhl ist, wie Recht auf Herausforderungen verschiedenster Art reagiert: als Werkzeug der Gestaltung und Steuerung, als anpassungsfähiges und zugleich robustes Ordnungsgefüge, und als System im Wandel, das Flexibilität und normative Stabilität in ein produktives Verhältnis setzen sollte.

Ihre Aufgaben sind:

- Unterstützung bei Forschung und Lehre im öffentlichen Recht und Völkerrecht,
- eigene Lehrtätigkeit vor Ort in Saarbrücken (im Umfang von 2 SWS pro Semester),
- Mitwirkung an Tagungen, Publikationen und laufenden Projekten des Lehrstuhls, sowie
- eigenständige Forschung mit dem Ziel der Promotion in den genannten Forschungsfeldern des Lehrstuhls, einschließlich der Möglichkeit zur Veröffentlichung eigener Beiträge.

Ihr Profil ist:

- Ein abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium (der geforderte Abschluss muss spätestens zum Einstellungstermin vorliegen),
- Interesse an Forschung und Lehre im öffentlichen Recht und Völkerrecht (Vorkenntnisse sind wünschenswert), sowie Begeisterung für deren gesellschaftliche Relevanz und interdisziplinäre Kontexte im Bereich Nachhaltigkeit und Resilienz,
- Bereitschaft, rechtswissenschaftliche Forschung nicht nur individuell, sondern auch im Team zu betreiben, sowie
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch).
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Englisch C1 oder vergleichbar

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- ein mit mindestens vollbefriedigend abgeschlossenes 1. oder 2. Staatsexamen,
- Kenntnisse in der Literaturverwaltung (Zotero) oder Bereitschaft zur Einarbeitung,
- eine selbstständige und engagierte Arbeitsweise, sowie
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem wissenschaftlichen und internationalen Umfeld,
- ein kollegiales und engagiertes Team sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld,
- eine enge fachliche Begleitung Ihres Promotionsvorhabens (bei Bedarf),
- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **30.12.2026** an **ls-dienelt@uni-saarland.de (Ihre Mail-Adresse bitte hier eintragen).** Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2945** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:
Frau Prof. Dr. Anne Dienelt, maître. en droit (Aix-en-Provence)
Lehrstuhl für öffentliches Recht und Völkerrecht, insbesondere für Nachhaltigkeits- und Resilienzforschung
E-Mail: anne.dienelt@uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.
Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter https://www.kmk.org/zeugnisbewertung

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.